

Auf der Flucht...

Ich sah eine Straße wo niemand wohnte
Ein Spielplatz ohne Kinderlachen
Das Fernsehen zeigt es fast täglich
Und wieder sind es die Schwachen.

Wo sind die Mütter mit ihren Kindern?
Auf der Flucht, hoffen auf Gottes Segen
Die Kriegsherren schlafen gut
Brauchen nicht zu fürchten um ihr Leben.

Glückliche Zeiten wurden zunichte gemacht
Hoffnung und Schmerz ist alles was blieb
Manche Wunden hinterlassen tiefe Narben
Die Welt sah zu... und schwieg.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)